Verbraucherinformationen für den Fernabsatz oder im elektronischen Geschäftsverkehr geschlossene Verträge zur Zeichnung von Wandelschuldverschreibungen der 12 % Unternehmenswandelanleihe 2026/2029 der Algene Holding SE
ISIN: DE000A5GS347
WKN: A5GS34

Gemäß § 312 d Abs. 2 BGB i.V.m. Art. 246 b § 1 bis 3 EGBGB sowie § 312 i Abs. 1 Nr. 2 BGB i.V.m. Art. 246 c EGBGB sind dem Verbraucher rechtzeitig vor dessen Abgabe seiner Vertragserklärung nachfolgende Informationen auf einem dauerhaften Datenträger zur Verfügung zu stellen, wenn der Vertragsschluss unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (z.B. Brief, Fax, elektronische Kommunikation wie E-Mail, Internet) oder im elektronischen Geschäftsverkehr erfolgt.

Die ausführlichen und maßgeblichen Informationen zu den angebotenen Wandelschuldverschreibungen finden sich in den Wandelschuldverschreibungsbedingungen („**Anleihebedingungen**“) sowie im Basisinformationsblatt zu der 12 % Unternehmenswandelanleihe 2026/2029 („**Basisinformationsblatt**“). Die Anleihebedingungen und das Basisinformationsblatt sind bei der Algene Holding SE („**Emittentin**“) als Download auf ihrer Internetseite https://algene-holding.com/ [im Bereich Investor Relations unter der Rubrik „Wandelanleihe 2026/2029“] erhältlich. Die Anleihebedingungen sind Grundlage einer Zeichnung der auf den Inhaber lautenden Wandelschuldver*f*schreibungen (nachfolgend auch „**Schuldverschreibungen**“). Die aufmerksame Lektüre der Anleihebedingungen und des Basisinformationsblatts kann nicht durch diese Verbraucherinformationen für den Fernabsatz oder im elektronischen Geschäftsverkehr geschlossene Verträge zur Zeichnung von Schuldverschreibungen ersetzt werden.

Allgemeine Informationen über die Emittentin/Anbieter der Schuldverschreibungen

Firma, Registereintragung, ladungsfähige Anschrift und Telefonnummer
Emittentin ist die Algene Holding SE mit Sitz in Düsseldorf, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter HRB 109941.
Geschäftsanschrift /ladungsfähige Anschrift:
Algene Holding SE
Unterschweinstiege 2-14
60549 Frankfurt am Main

Die Telefonnummer der Emittentin lautet **+49 69 90018211**. Die E-Mail-Adresse lautet: info@algene-holding.com. In Bezug auf die Wandelanleihe lautet die Telefonnummer **+49 69 90018211** und die E-Mail-Adresse info@algene-holding.com.

Hauptgeschäftstätigkeit
Gegenstand des Unternehmens der Emittentin sind die Gründung, der Erwerb, die Verwaltung, die Leitung und die Veräußerung von Unternehmen, der Erwerb, das Halten, die Veräußerung sowie der Handel mit Unternehmensbeteiligungen, Finanzinstrumenten sowie sonstigen Wirtschaftsgütern aller Art sowie die Verwaltung eigenen Vermögens. Die Emittentin positioniert sich mit ihrer Beteiligung an der Algene International AG als industrielle Plattform für die kontrollierte Mikroalgenproduktion in Bioreaktoren in Deutschland und liefert standardisierte Spirulina- und Chlorella-Biomasse für die Märkte Nutrition & Food, Cosmetics & Dermaceuticals, Life Sciences/Pharma sowie Aquaculture/Hatchery.

Zuständige Aufsichtsbehörde
Die angebotenen Schuldverschreibungen unterliegen weder einer staatlichen Kontrolle noch gibt es eine sonstige behördliche Aufsicht über die Verwendung des Emissionserlöses.

Vertretungsberechtigte Personen
Die Emittentin wird durch ihren Vorstand vertreten. Einziges Vorstandsmitglied ist Herr Kai Maximilian Keller, der einzelvertretungsberechtigt und befugt ist, im Namen der Gesellschaft mit sich als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

Kontaktangaben für Beschwerden
Beschwerden können an die Algene Holding SE, Unterschweinstiege 2-14, 60549 Frankfurt am Main, Deutschland, Telefon: **+49 151 67695485**, E-Mail: info@algene-holding.com gerichtet werden.

Informationen zu den Schuldverschreibungen

Risikohinweis
Das Angebot zum Erwerb von Schuldverschreibungen bezieht sich auf Finanzinstrumente, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind. Ein Totalverlust der Kapitalanlage sowie nicht ausgeschütteter Zinsen ist möglich. Im Falle der Wandlung in Aktien der Emittentin bestehen zusätzlich die mit einer Aktienanlage verbundenen Risiken, insbesondere Kursschwankungen der Aktie. Eine Darstellung der Risiken der Schuldverschreibungen findet sich im Basisinformationsblatt. Auf dieses wird verwiesen.

Wesentliche Merkmale der Schuldverschreibungen
Durch den Vertragsabschluss und die anschließende Erfüllung des Vertrages erwirbt der Anleger von der Emittentin begebene, auf den Inhaber lautende, nicht nachrangige und nicht besicherte Wandelschuldverschreibungen der Emittentin, die untereinander gleichberechtigt sind und dem Anleger das Recht gewähren, die Schuldverschreibungen nach Maßgabe der Anleihebedingungen in Aktien der Emittentin zu wandeln.

Die Merkmale der Schuldverschreibungen ergeben sich aus den Anleihebedingungen.

Verzinsung:	12 % p. a., zahlbar vierteljährlich nachträglich am 1. Februar, 1. Mai, 1. August und 1. November eines jeden Jahres, erstmals am 1. Februar 2027
Wandlungsrecht:	Jeder Anleihegläubiger ist berechtigt, jede Schuldverschreibung ganz, nicht jedoch teilweise, während der Ausübungszeiträume (jeweils die letzten 5 Bankarbeitstage eines Kalenderquartals, erstmals ab dem 23. März 2027 und letztmalig bis zum 28. September 2029, vorbehaltlich der Nichtausübungszeiträume) in Stückaktien der Emittentin mit einem anteiligen Betrag des Grundkapitals von EUR 1,00 je Aktie zu wandeln. Der Wandlungspreis beträgt 80 % des Maßgeblichen Kurses (wie in den Anleihebedingungen definiert), mindestens jedoch EUR 2,00, vorbehaltlich einer Anpassung nach § 10 der Anleihebedingungen. Das Wandlungsverhältnis ergibt sich aus der Division des Nennbetrags durch den am Ausübungstag geltenden Wandlungspreis. Geliefert werden ausschließlich ganze, bestehende Aktien; ein Barausgleich für Bruchteile findet nicht statt. Mit Ausübung des Wandlungsrechts endet die Verzinsung mit Ablauf des Tages vor dem letzten dem Ausübungstag vorangehenden Zinszahlungstag.
Laufzeit:	1. November 2026 (einschließlich) bis 1. November 2029 (ausschließlich)
Rückzahlung:	am 1. November 2029 zum Nennbetrag, sofern nicht zuvor zurückgezahlt, gewandelt oder zurückgekauft
Mindestzeichnung:	1.000,00 EUR
Nennbetrag je Schuldverschreibung:	1.000,00 EUR
Ausgabekurs:	100 %
Zinslauf:	jeweils vierteljährlich, vom 1. November, 1. Februar, 1. Mai bzw. 1. August (jeweils einschließlich) bis zum nächstfolgenden Zinszahlungstag (ausschließlich)
Rang:	unmittelbare, unbedingte, nicht nachrangige und nicht besicherte Verpflichtungen der Emittentin, die untereinander und mit allen anderen nicht nachrangigen und nicht besicherten Verpflichtungen im gleichen Rang stehen, sondern diese nicht kraft Gesetzes Vorrang haben
Verbriefung:	Die Schuldverschreibungen werden für ihre gesamte Laufzeit durch eine oder mehrere Globalurkunde(n) ohne Zinsscheine verbrieft, die bei der Clearstream Europe AG, Frankfurt am Main, verwahrt wird bzw. werden. Effektive Urkunden werden nicht ausgegeben. Die Übertragung erfolgt nach den Regeln und Bestimmungen des Clearingsystems.
Veräußerbarkeit, Handelbarkeit:	Die Schuldverschreibungen sind frei übertragbar. Eine Zulassung zu einem regulierten Markt oder eine Einbeziehung in den Freiverkehr ist nicht beabsichtigt; eine Veräußerung ist daher grundsätzlich nur außerbörslich möglich. Die Aktien der Emittentin werden im Freiverkehr der Börse Düsseldorf gehandelt.

Einzelheiten der Zahlung und Lieferung
Der Ausgabebetrag beträgt 100 % des Nennbetrags, also EUR 1.000,00 je Schuldverschreibung. Der Ausgabebetrag ist nach Maßgabe der Zeichnungsunterlagen zu zahlen. Die Zeichnung kann über die Online-Zeichnungsstrecke auf der Internetseite der Emittentin erfolgen. Die Lieferung erfolgt durch Begebung und Einbuchung der Schuldverschreibungen in das vom Anleger angegebene Wertpapierdepot über das Clearingsystem (Clearstream Europe AG). Zahlstelle ist die mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG. Zahlungen von Kapital und Zinsen erfolgen in Euro über die Zahlstelle an Clearstream zur Gutschrift auf die Konten der jeweiligen Kontoinhaber. Im Falle der Wandlung erfolgt die Lieferung der Aktien über die Wandlungsstelle (mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG) auf das in der Ausübungserklärung angegebene Wertpapierdepot.

Laufzeit
Die Laufzeit der Schuldverschreibungen ist grundsätzlich fest. Soweit nicht zuvor bereits ganz oder teilweise zurückgezahlt, gewandelt oder angekauft und entwertet, werden die Schuldverschreibungen am 1. November 2029 zum Nennbetrag zurückgezahlt. Zu den Kündigungsmöglichkeiten siehe nachfolgenden Absatz sowie §§ 3 und 11 der Anleihebedingungen.

Vertragliche Kündigungsbedingungen, Vertragsstrafen
Das ordentliche Kündigungsrecht der Anleihegläubiger ist ausgeschlossen. Wird eine Schuldverschreibung durch einen Anleihegläubiger gekündigt, kann das Wandlungsrecht hinsichtlich dieser Schuldverschreibung nicht mehr ausgeübt werden.

Die Anleihegläubiger können ihre Schuldverschreibungen nach Maßgabe der Anleihebedingungen aus wichtigem Grund außerordentlich kündigen, insbesondere wenn die Emittentin einen fälligen Betrag nicht innerhalb von 20 Tagen nach dem betreffenden Zahlungstag zahlt, ihre Zahlungen einstellt, in Liquidation tritt, ein Insolvenzverfahren eröffnet bzw. von ihr beantragt wird oder sonstige wesentliche Vertragsverpflichtungen verletzt und diese Verletzung nach 60 Tagen noch besteht. Beabsichtigt die Emittentin Sanierungsmaßnahmen und konkretisiert sich dies durch Einberufung oder Ankündigung einer Gläubigerversammlung, ist die Ausübung der Kündigungsrechte bis zum Ablauf von 120 Tagen ausgeschlossen.

Die Emittentin ist berechtigt, die ausstehenden Schuldverschreibungen insgesamt, nicht jedoch teilweise, jederzeit mit einer Frist von mindestens 30 und höchstens 60 Tagen durch Bekanntmachung zu kündigen und vorzeitig zum Nennbetrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen zurückzuzahlen, falls der Gesamtnennbetrag der ausstehenden Schuldverschreibungen unter 20 % des ursprünglich begebenen Gesamtnennbetrags fällt. In diesem Fall kann das Wandlungsrecht nur bis zum Ablauf des 10. Bankarbeitstags vor dem Tag der vorzeitigen Rückzahlung ausgeübt werden. Vertragsstrafen sind nicht vorgesehen.

Anwendbares Recht, zuständiges Gericht
Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie sämtliche Rechte und Pflichten der Anleihegläubiger und der Emittentin bestimmen sich nach deutschem Recht. Erfüllungsort ist der Sitz der Emittentin. Nichtausschließlicher Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus den Anleihebedingungen ist der Sitz der Emittentin (Düsseldorf), soweit nicht zwingende gesetzliche Vorschriften etwas anderes bestimmen. Das Fernabsatzrecht und die sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten bestimmen sich nach deutschem Recht.

Vertrags- und Kommunikationssprache
Die Vertrags- und Kommunikationssprache ist Deutsch. Der Zeichnungsantrag, die Anleihebedingungen und das Basisinformationsblatt sind in deutscher Sprache verfasst. Diese Verbraucherinformationen für den Fernabsatz oder im elektronischen Geschäftsverkehr geschlossene Verträge werden nur in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt. Die Kommunikation zwischen den Vertragsparteien wird während der gesamten Vertragslaufzeit in deutscher Sprache erfolgen.

Hinweis zur Barrierefreiheit
Verbraucher mit Behinderungen, einschließlich Sehbehinderungen, können die in diesen Verbraucherinformationen enthaltenen Angaben auf Verlangen in einem geeigneten und barrierefreien Format erhalten.

Widerrufsrecht und Widerrufsbelehrung <u>für Verbraucher mit einem Wohnsitz in Deutschland</u>

Widerrufsbelehrung
Sofern Sie Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind und den Vertrag zum Erwerb von Inhaberschuldverschreibungen im Wege eines Haustürgeschäfts oder durch Fernabsatzvertrag (z.B. durch Übersendung des ausgefüllten Kaufantrages an uns) abschließen, steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 355 BGB zu. Die Einzelheiten der Ausübung des Widerrufsrechts und die Rechtsfolgen des Widerrufs ergeben sich aus der folgenden Widerrufsbelehrung:

Abschnitt 1
Widerrufsrecht
Sie können Ihre Vertragserklärung **innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen**. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Vertragsbestimmungen einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie **alle nachstehend unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen** auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) **erhalten haben**.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt. Auf der Website ist eine Unterrubrik „Wandelanleihe 2026/2029“, auf der ein Widerrufsformular mit dem Widerrufsbutton zu finden ist. Nach Eingabe von Identifizierungsdaten und Betätigung des Widerrufsbuttons erhält der Anleger eine Eingangsbestätigung des Widerrufs per Mail. Sollte der Button nicht genutzt werden, ist der Widerruf zu richten an: Algene Holding SE, Unterschweinstiege 2-14, 60549 Frankfurt am Main, Deutschland, Telefon: **+49 151 67695485**, E-Mail: info@algene-holding.com.

Sofern Ihnen die vorvertraglichen Informationen weniger als einen Tag vor dem Zeitpunkt, zu dem Sie durch den Vertrag gebunden sind, bereitgestellt wurden, werden wir Sie zwischen einem Tag und sieben Tagen nach Vertragsschluss auf einem dauerhaften Datenträger an die Möglichkeit des Widerrufs sowie an das Verfahren für den Widerruf erinnern.

Eine Einbeziehung der Wandelschuldverschreibungen in den Börsenhandel ist nicht beabsichtigt.

Wenn Sie Ihr Widerrufsrecht nicht oder nicht fristgerecht ausüben, hat dies zur Folge, dass der Vertrag wirksam bestehen bleibt und Sie an Ihre Vertragserklärung gebunden bleiben.

Abschnitt 2
Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:
1. die Identität und die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers,
2. die Anschrift des Ortes, an dem der Unternehmer niedergelassen ist, sowie seine Telefonnummer und E-Mail-Adresse oder Angaben zu anderen Kommunikationsmitteln, die der Unternehmer anbietet,
3. einschlägige Kontaktangaben, die es dem Verbraucher ermöglichen, Beschwerden an den Unternehmer zu richten,
4. das Register, in das er eingetragen ist, und die Registernummer oder eine gleichwertige in diesem Register verwendete Kennung,
5. soweit für die Tätigkeit des Unternehmers eine Zulassung erforderlich ist, den Namen, die Anschrift, die Website und etwaige andere Kontaktangaben der zuständigen Aufsichtsbehörde,
6. eine Beschreibung der wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung,
7. den Gesamtpreis, den der Verbraucher dem Unternehmer für die Finanzdienstleistung schuldet, einschließlich aller damit verbundenen Provisionen, Gebühren, und Abgaben sowie aller über den Unternehmer abgeführten Steuern, oder, wenn kein genauer Preis angegeben werden kann, die Grundlage für seine Berechnung, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht,
8. gegebenenfalls einen Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, und einen Hinweis, dass in der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind,
9. einen Hinweis auf mögliche weitere Steuern oder Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden,
10. etwaige Beschränkungen des Zeitraums, währenddessen die gemäß diesem Absatz zur Verfügung gestellten Informationen gültig sind,
11. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung,
12. etwaige spezifische zusätzliche Kosten, die der Verbraucher für die Benutzung des Fernkommunikationsmittels zu tragen hat, wenn solche zusätzlichen Kosten in Rechnung gestellt werden,
13. wenn ökologische oder soziale Faktoren in die Anlagestrategie der Finanzdienstleistung eingebunden werden, Informationen über ökologische oder soziale Ziele, die mit der Finanzdienstleistung verfolgt werden
14. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts und für den Fall, dass ein Widerrufsrecht besteht, Angaben zur Widerrufsfrist und zu den Modalitäten für die Ausübung des Widerrufsrechts, einschließlich des Betrags, den der Verbraucher gegebenenfalls zu entrichten hat, sowie die Folgen der Nichtausübung dieses Rechts,
15. die Mindestlaufzeit des Fernabsatzvertrags, wenn dieser die Erbringung einer dauerhaften oder regelmäßig wiederkehrenden Finanzdienstleistung zum Inhalt hat,
16. Angaben zum Recht der Parteien, den Fernabsatzvertrag vorzeitig oder einseitig aufgrund der Vertragsbedingungen zu kündigen, einschließlich aller Vertragsstrafen, die in einem solchen Fall auferlegt werden,
17. praktische Hinweise und Verfahren zur Ausübung des Widerrufsrechts nach § 355 des Bürgerlichen Gesetzbuchs, darunter Telefonnummer und E-Mail-Adresse des Unternehmers oder Angaben zu anderen einschlägigen Kommunikationsmitteln für die Übermittlung der Widerrufserklärung, und bei über eine Online-Benutzeroberfläche geschlossenen Finanzdienstleistungsverträgen Informationen über das Bestehen und die Platzierung der Widerrufsfunktion nach § 356a des Bürgerlichen Gesetzbuchs,
18. etwaige Vertragsklauseln, die das auf den Fernabsatzvertrag anwendbare Recht oder das zuständige Gericht bestimmen,
19. in welcher Sprache oder in welchen Sprachen die Vertragsbedingungen und die in diesem Artikel genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden sowie über die Sprache oder die Sprachen, zu deren Benutzung sich der Unternehmer mit Zustimmung des Verbrauchers für die Kommunikation während der Laufzeit des Fernabsatzvertrags verpflichtet,
20. gegebenenfalls die Möglichkeit des Zugangs zu einem außergerichtlichen Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, und die Voraussetzungen für diesen Zugang,
21. das Bestehen eines Garantiefonds oder anderer Entschädigungsregelungen, die nicht unter die Richtlinie 2014/49/EU in der Fassung vom 16. April 2014 und die Richtlinie 97/9/EG in der Fassung vom 3. März

Abschnitt 3
Widerrufsfolgen

Im Fall eines wirksamen Widerrufs **sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren**. Sie sind zur **Zahlung von Wertersatz** für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. **Ihr Widerrufsrecht erlischt** vorzeitig, wenn der Vertrag **von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist**, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. **Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden.** Diese Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.
Ende der Widerrufsbelehrung

Vertragsschluss
Der Vertrag über den Erwerb der Schuldverschreibungen kommt durch Annahme des jeweiligen Zeichnungsangebots durch die Emittentin zustande. Die Zeichnung der Schuldverschreibungen erfolgt ausschließlich über die Online-Zeichnungsstrecke der Emittentin. Die Online-Zeichnungsstrecke ist über die Internetseite der Emittentin unter https://algene-holding.com/ im Bereich „Investor Relations“ unter der Rubrik [„Wandelanleihe 2026/2029“] zugänglich; dort gibt der Anleger über einen Link seine Zeichnungserklärung ab, indem er das hierfür vorgesehene Online-Formular vollständig ausfüllt und den hierfür vorgesehenen Button anklickt. Hierdurch gibt der Anleger ein rechtlich bindendes Angebot zum Erwerb der Schuldverschreibungen ab. Der Vertrag kommt erst mit der Annahme des Zeichnungsangebots durch die Emittentin zustande; die Emittentin ist zur Annahme der Zeichnungsangebote nicht verpflichtet. Der Ausgabebetrag ist nach Maßgabe der Zeichnungsunterlagen zu zahlen. Nach Abgabe des Zeichnungsangebots erhält der Anleger eine Eingangsbestätigung per E-Mail; diese stellt noch keine Annahme des Zeichnungsangebots dar. Die Emittentin behält sich vor, Zeichnungsangebote erst nach vollständiger Zahlung des Ausgabebetrags zuzuteilen. Durch die Zuteilung der den Zeichnungsangeboten zugrunde liegenden Schuldverschreibungen wird das jeweilige Angebot verbindlich angenommen. Die Zuteilungsmitteilung erhält der Anleger durch Begebung und Übertragung der Schuldverschreibungen in sein Wertpapierdepot. Die Emittentin behält sich vor, Zeichnungsangebote nicht anzunehmen oder zu kürzen. Eine Reduzierung der Zeichnung seitens des Anlegers nach Abgabe des Zeichnungsangebots ist nicht möglich. Sofern und soweit ein Angebot gekürzt oder nicht zugeteilt wird, wird ein gegebenenfalls zu viel gezahlter Ausgabebetrag innerhalb von 5 Bankarbeitstagen durch Überweisung erstattet.

Zugänglichkeit des Vertragstextes
Die Emittentin speichert den Zeichnungsantrag ab. Dieser kann im Nachhinein jederzeit bei der Emittentin angefordert werden.
Der Anleger erhält eine Eingangsbestätigung über seinen Zeichnungsantrag, der die wesentlichen Vertragsbestandteile enthält.
Die Anleihebedingungen sind während der Laufzeit der Wandelanleihe auf der Internetseite der Emittentin https://algene-holding.com/ dauerhaft abrufbar.

Leistungsvorbehalte
Es gibt keinen Vorbehalt, eine in Qualität und Preis gleichwertige Leistung zu erbringen. Der maximale Gesamtnennbetrag des Angebots beträgt bis zu EUR 2.000.000,00, eingeteilt in bis zu 2.000 Schuldverschreibungen. Soweit es zu einer Überzeichnung kommt, ist die Emittentin berechtigt, Zeichnungen zu kürzen oder abzulehnen. Der Erwerb von Schuldverschreibungen ist nur während der Angebotsfrist möglich.

Gesamtpreis inklusive aller Preisbestandteile und abgeführte Steuern
Der Gesamtpreis je Schuldverschreibung entspricht 100 % des Nennbetrages, also EUR 1.000,00.
In dem Gesamtpreis sind keine gesondert zu zahlenden Provisionen, Gebühren oder Abgaben enthalten; diese können jedoch von Seiten Dritter, beispielsweise der depotführenden Bank, anfallen. Ausweislich des Basisinformationsblatts sind im Preis Einstiegskosten von 14,5 % des Anlagebetrags (Vertriebs-, Emissions- und sonstige Kosten) enthalten.

Keine Preispersonalisierung
Der Preis ist nicht auf der Grundlage einer automatisierten Entscheidungsfindung personalisiert worden.

Zusätzliche Liefer- und Versandkosten
Zusätzliche Liefer- und Versandkosten werden von der Emittentin nicht in Rechnung gestellt. Für die Einbuchung und Verwahrung der Schuldverschreibungen im Wertpapierdepot des Anlegers fallen gegebenenfalls Transaktions- und Depotgebühren seiner Bank an. Die Höhe dieser Gebühren ist von dem Vertrag zwischen dem Anleger und seiner Bank abhängig. Eigene Kosten für Telefon, Internet, Porto etc. hat der Anleger selbst zu tragen.

Steuern

Die Steuergesetzgebung des Mitgliedsstaates des Anlegers und die Steuergesetzgebung des Gründungsstaates der Emittentin können sich auf die Erträge aus den Wertpapieren auswirken.

Zusätzliche Kosten für die Benutzung von Fernkommunikationsmitteln
Zusätzliche Kosten für die Benutzung von Fernkommunikationsmitteln werden durch die Emittentin nicht in Rechnung gestellt.

Gültigkeitsdauer der Informationen/des Angebots
Diese Information gilt bis zur Mitteilung von Änderungen. Die Angebotsfrist beginnt am 21. Oktober 2026 und endet, vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung, am 31. Dezember 2026 um [14:00] Uhr. Die Emittentin ist berechtigt, die Angebotsfrist zu verkürzen oder zu verlängern.

Außergerichtliche Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren
Bei Streitigkeiten aus der Anwendung der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) betreffend Fernabsatzverträgen über Finanzdienstleistungen besteht, unbeschadet des Rechts, die Gerichte anzurufen, die Möglichkeit, die bei der Deutschen Bundesbank eingerichtete Schlichtungsstelle anzurufen. Die Verfahrensordnung ist bei der Deutschen Bundesbank erhältlich. Die Adresse lautet: Deutsche Bundesbank, Schlichtungsstelle, Postfach 111232, 60047 Frankfurt am Main. Im eben genannten Schlichtungsverfahren hat der Anleger zu versichern, dass er in der Streitigkeit noch kein Gericht, keine Schlichtungsstelle und keine Gütestelle, die die Streitbeilegung betreibt, angerufen und keinen außergerichtlichen Vergleich abgeschlossen hat.

Verhaltenskodizes
Die Algene Holding SE hat sich keinen Verhaltenskodizes im Sinne von Art. 246c Nr. 5 EGBGB unterworfen.

Bestehen eines Garantiefonds oder anderer Entschädigungsregelungen
Es bestehen weder Garantiefonds noch andere Entschädigungsregelungen. Für die Forderungen der Anleihegläubiger aus den Schuldverschreibungen besteht insbesondere keine Einlagensicherung.

Soweit die Zeichnung online erfolgt, weisen wir auf Folgendes hin:

Technische Schritte zum Vertragsschluss bei Zeichnung über die Internetseite
Durch den Klick auf „Jetzt Zeichnungsangebot absenden und verbindlich kostenpflichtig zeichnen“ geben Sie Ihr Angebot ab, wodurch der Vertrag jedoch alleine noch nicht zustande gekommen ist. Die Annahme Ihres Zeichnungsantrags erfolgt erst nach Eingang des Zeichnungsbetrags (Vorkasse) durch Zuteilung der gezeichneten Schuldverschreibungen. Die Zuteilungsmitteilung erhält der Anleger durch Begebung und Übertragung der Schuldverschreibungen in sein Depot.

Technische Mittel zum Schutz vor Eingabefehlern bei Zeichnung über die Internetseite
Bevor der Anleger durch den Klick auf „Jetzt Zeichnungsangebot absenden und verbindlich kostenpflichtig zeichnen“ ein verbindliches Angebot abgibt, kann er sämtliche zuvor eingegebene Daten noch einmal in aller Ruhe überprüfen und bei Bedarf korrigieren. Sollte der Anleger Eingabefehler gefunden haben, kann er diese korrigieren, indem er auf den Button „Zurück zu den Depotangaben“ oder den Button „Zurück zu den Persönlichen Daten“ klickt und die betreffende Eingabemaske bearbeitet. Erst wenn er sich sicher ist, dass alle Angaben korrekt sind, sollte er auf „Jetzt Zeichnungsangebot absenden und verbindlich kostenpflichtig zeichnen“ klicken.

Menschliches Eingreifen bei Verwendung von Online-Tools

Soweit die Emittentin bei dem Abschluss des Fernabsatzvertrages über die Schuldverschreibungen Online-Tools verwendet, stellt die Emittentin dem Verbraucher auf dessen Verlangen vor Vertragsschluss sowie in begründeten Fällen auch nach Vertragsschluss menschliches Eingreifen bereit. Verbraucher können sich hierzu an die Emittentin unter der Telefonnummer **+49 69 90018211** oder per E-Mail an info@algene-holding.com wenden.

Ihre Algene Holding SE